



## **CERCLE D'ESCRIME BIENNE BIELER FECHTCLUB**

CH-2500 Biel/Bienne

Biel/Bienne, 26.01.2026/sz

### **Antrag zuhanden der 111. Generalversammlung von Swiss Fencing Einführung einer nationalen rollierenden Rangliste für Teams**

*(la version française sera préparée à une date ultérieure)*

Liebe Fechtfreunde

Unser Verein organisiert seit mehreren Jahren einen der wenigen Team-Wettkämpfe in der Schweiz. Unser Ziel ist es, den Team-Wettkampf gezielt zu fördern, da dieser das Fechten attraktiver macht und insbesondere jüngeren Athletinnen und Athleten wertvolle Wettkampferfahrung ermöglicht.

Der Team-Wettkampf hat auch international an Bedeutung gewonnen und ist ein zentrales Element auf dem Weg zur Qualifikation für die Olympischen Spiele. Diese bieten zugleich eine bedeutende Plattform, um unserer Sportart und Swiss Fencing nationale Aufmerksamkeit zu verschaffen.

Zur weiteren Attraktivitätssteigerung des Team-Wettkampfs auf nationaler Ebene schlagen wir vor, dass Swiss Fencing ab der Saison 2026/27 eine nationale rollierende Team-Rangliste einführt. Auf Basis langjähriger organisatorischer und sportlicher Erfahrung hat unser OK-Präsident Jannik Pfeifer hierzu ein Konzept erarbeitet, das als Grundlage für ein zukünftiges Reglement dienen kann, welches diesem Antrag beiliegt.

Wir hoffen, mit diesem Vorschlag einen konstruktiven Beitrag zur Weiterentwicklung und Professionalisierung von Swiss Fencing leisten zu können, und freuen uns darauf, unseren Antrag an der nächsten Generalversammlung persönlich vorzustellen.

Sportliche Grüsse

**BIELER FECHTCLUB**



Dominic Huwiler  
Präsident



Simon Zaplotnik  
1. Vize-Präsident

Beilage:

- Konzept für nationale Team-Wettkämpfe zuhanden Swiss Fencing (Jannik Pfeifer 24.01.2026)

# Konzept für nationale Team-Wettkämpfe zuhänden Swiss Fencing

## Jannik Pfeifer 24.01.2026

### Ausgangslage

Bereits als ich U17 war, klagte man über zu wenig Team-Erfahrung und Team-Spirit an internationalen Turnieren. Die Schlüsse, die man zog, waren, dass wir in der Schweiz zu wenig Team-Turniere hatten und man in den Clubs zu wenig Fokus auf Team-Gefechte legte. Geändert hat sich seitdem aber nichts und ich wage hier zu erwähnen, dass meine Zeit als U17 bereits über 10 Jahre her ist.

Wie kann Swiss Fencing die Teilnahme an Team-Wettkämpfen langfristig attraktiv gestalten und was ist die nötige Basis dazu?

### Vorschlag

Es braucht eine nationale, rollierende Rangliste, ähnlich der rollierenden Quali-Rangliste, anstatt mit Individuen einfach mit Team-Namen. Dies wäre ideal für die Kategorien:

- U12 Mixed
- U14
- U17
- U20 Open

In den national rollierenden **Ranglisten der Kategorien U14, U17 und U20** stehen jedem Club zwei Teams pro Geschlecht zu.

*Beispiel: Zug 1 & Zug 2 bei den Herren U17, das gleiche bei den Damen*

**Die Kategorie U12** erlaubt Mixed-Teams und wird somit geschlechterunabhängig geführt. Da dies zu einer grossen Kategorie führt, schlage ich vor, das Kontingent für die national-rollierende Rangliste auf 3 Teams pro Club zu erhöhen.

*Beispiel U12 Mixed: Zug 1, Zug 2, Zug 3*

**In der Kategorie U20 Open** muss ein Team aus mindestens zwei U20 (oder jünger) bestehen.

**Es steht den Clubs frei** mehr Teams an ein Turnier zu schicken, die Wertung der national-rollierenden Rangliste berücksichtigt jedoch nur die Resultate von Team 1 und Team 2.

**Clubübergreifende Teams** dürfen gebildet werden unter der Bedingung, dass es einem Club nicht möglich ist eine komplette Aufstellung selbst zu stellen. Es darf dabei nicht mehr als

1 Teammitglied von einem anderen Club sein. Gleiches gilt für den Einsatz **ausländischer Fechter**.

### **Schweizermeisterschaft**

Die Schweizermeisterschaft zählt ebenfalls für die rollierende Rangliste. Die Teilnahme an der Schweizermeisterschaft im Team beschränkt sich auf die Anzahl der in der national-rollierenden geführten Anzahl der Teams.

Da bereits eine gut besuchte und separat durchgeführte Elite-Schweizermeisterschaft existiert, schlage ich vor, die Teilnahme an den U20-Schweizermeisterschaften auf U20-Fechter zu beschränken. (alternativ könnte man auch U20-Open durchführen, jedoch beschränkt auf nur 1 Senior pro Team)

### **Reglemente**

Tenue- und Waffenkriterien obliegen dem bereits existierenden Turnier-Reglement von Swiss Fencing. Das Kampfrichter-Reglement würde ich vom offiziellen FIE-Reglement ableiten, da es ohnehin bereits als Basis und Referenz der Ausbildung von Judges dient.

### **Anreiz für die Clubs**

Es geht nun mehr als um eine Qualifizierung für die Schweizermeisterschaft. Es geht, wie im Einzel, um eine Rangliste, die als Basis für Setzungen in Vorrunden und als Entscheidungsgrundlage bei schwarzen P-Karten dient. Sie ist ebenfalls ein weiteres Mittel und Argument für Clubs und Athleten bei der Sponsorsuche. Des Weiteren wird mit der Möglichkeit zu clubübergreifenden Teams die Kohäsion und Zusammenarbeit der Clubs gestärkt.

Zuletzt rate ich stark ab vom Wiedereinführen der «mindestens-1-Team-Turnier besuchen-Regel», um eine Teilnahme an den Turnieren zu sichern, da dies nur zu geografischer Segregation und Konzentration der Clubs auf ein Turnier führt, was dem Sinn des Konzeptes widersprechen würde.